

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	SWE Bäder GmbH		
Straße	Magdeburger Allee 34		
PLZ, Ort	99086 Erfurt		
Telefon	0 36 1/56 42 3-28	Fax	0 36 1/56 42 3-19
E-Mail	mathias.niederdorfer@stadtwerke-erfurt.de		
	Internet www.stadtwerke-erfurt.de		

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	B038-2021
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittenem Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hochheimer Strasse 35a, 99094 Erfurt
 Dreienbrunnenbad in Erfurt; Der Standort befindet sich im Südwesten des Stadtgebietes zwischen der Brühlervorstadt und dem Ortsteil Erfurt-Hochheim, in der Hochheimer Strasse 35a, in 99094 Erfurt.
 Zufahrtsmöglichkeit über die Hochheimer Straße.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Dreienbrunnenbad – Los 34 Rohbau (Chlorgasraum)
 1 Stck Betonfertigteil B/H/L=1,80/2,40/2,50 (liche Maße) liefern und montieren,
 incl. Planung, Gründung, Türe

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich	<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
	<input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	15.06.2022
<input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	23.09.2022
<input type="checkbox"/> weitere Fristen	

j) Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E13997366>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **28.02.2022** um **13:30** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **11.04.2022**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E13997366>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Angebotspreis: 100%

s) Eröffnungstermin

am **28.02.2022** um **13:30** Uhr

Ort

[SWE Service GmbH; Magdeburger Allee 34; 99086 Erfurt; Zimmer C145](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 keine

t) geforderte Sicherheiten

Ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000,00 € ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme zu leisten.

Ab einer Netto-Auftragssumme von 50.000,00 € ist eine Sicherheit für die Mängelhaftungsansprüche in Höhe von 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zu leisten. (Die Rückgabe erfolgt nach der vierjährigen Mängelhaftungsfrist.)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter dem Link: <https://www.subreport.de/E13997366>

Nicht präqualifizierte Bieter, deren Angebote in die engere Wahl gelangen, werden aufgefordert, die im Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Dies gilt auch für die Vorlage von Nachweisen von beabsichtigten Nachunternehmern. Hierbei handelt es sich um folgende Nachweise:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister,
- Nachweis zur Zahlung von Steuern
- Nachweis Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- Nachweis das das Unternehmen in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat (Referenzen).
- Angabe der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewisem Leitungspersonal.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralsregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung Mindestlohn

Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bestbieter (§ 12a ThürVgG) innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Erklärungen im Sinne

dieses Gesetzes ausgefüllt vorzulegen:

- 1) Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG),
- 2) Verpflichtungen nach (§ 12 und § 15 ThürVgG – NU-einsatz/§ 17 ThürVgG – Kontrollen/§ 18 ThürVgG –Sanktionen),
- 3) Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG).
Sofern der Bestbieter Nachunternehmerleistungen mit dem Angebot benennt, fordert die Vergabestelle folgende Nachweise und Erklärungen innerhalb der genannten Frist in Bezug auf die Nachunternehmen:
 - 1) Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer,
 - 2) Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2ThürVgG),
 - 3) Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2ThürVgG).

Für den Fall, dass die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der benannten Frist vorgelegt werden, ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar